

27.06.2007 - 07:32 Uhr

euro adhoc: Winterthur Technologie AG / Fusion/Übernahme/Beteiligung / Winterthur Technologie AG erlangt durch Erwerb der Wendt Gruppe eine führende Marktposition bei Diamantwerkzeugen

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

27.06.2007

Bedeutende Akquisition im Kerngeschäft - Erhöhung der Kompetenz im Sektor hochwertiger Schleiftechnologie - Verdoppelung von Umsatz und Gewinn

Die Winterthur Technologie AG übernimmt von 3i Deutschland zu 100% die Wendt Holding GmbH und verstärkt damit ihre Marktposition bei den superharten Schleifmitteln Diamant und CBN. Der Umsatz verdoppelt sich bei vergleichbarer Rentabilität. Mit der Integration neuer Technologien, insbesondere von spezialisierten Werkzeugschleifmaschinen werden wichtige neue strategische Märkte erschlossen. Die beiden Unternehmensgruppen ergänzen einander in ihrer Nischenstrategie sowie in technologischer und geografischer Hinsicht. Synergien liegen in einer markant erhöhten internationalen Marktpräsenz mit verstärktem Produktportfolio.

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), mit Sitz in Zug, hat die Wendt Gruppe, mit Sitz in Meerbusch (Düsseldorf) vollständig übernommen. Damit entsteht einer der weltweit bedeutendsten Anbieter komplexer Schleiftechnologie. Der Umsatz der erweiterten Gruppe hätte 2006 EUR 202m (CHF 318m) betragen. Der Mitarbeiterbestand wächst um 879 auf 1'500. Mit dieser Integration kann WTG Schleifprozesslösungen im Bereich der Mikropräzision aus einer Hand anbieten. Auf dem Sektor Hochtechnologie, mit engsten Masstoleranzen, wird in einigen Segmenten, insbesondere der hochharten Werkstoffe, eine führende Marktposition erreicht. Das Bearbeitungsangebot von WTG wird um neue, superharte und spröde Werkstoffe, wie Glas, und Werkzeugschleifmaschinen erweitert.

WTG ist eine an der SWX, Swiss Exchange Zürich, kotierte Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht mit Produktionsbetrieben in der Schweiz, Österreich und Schweden. Die Wendt Gruppe produziert hochpräzise Spezialwerkzeuge aus Diamant und kubischem Bornitrid (CBN) und Werkzeugschleifmaschinen in Deutschland, der Schweiz, Belgien, den USA sowie Russland und hält eine 40 %ige Beteiligung an der börsenkotierten Wendt (India) Limited, Indien. Die beiden Gruppen haben keine überlappenden Aktivitäten. Die Qualitätsmarke WENDT wird das Portfolio an Premium Brands der Winterthur Technologie Gruppe ergänzen.

Wettbewerbsrechtliche Genehmigungen waren für den Zusammenschluss nicht erforderlich. Die Übernahme aller Wendt Anteile zum Preis von EUR 99m (ca. CHF 164m) sowie der Nettofinanzschulden von EUR 32m (ca. CHF 53m) und Rückstellungen in der Höhe von EUR 22m (ca. CHF 36m) soll im Wesentlichen durch eine Kapitalerhöhung in der Grössenordnung von CHF 100m durch Ausgabe von Namenaktien sowie mit Bankkrediten finanziert werden. Deshalb schlägt der Verwaltungsrat der bevorstehenden ausserordentlichen Generalversammlung eine Kapitalerhöhung vor, die massgeblich für die Akquisition verwendet werden soll. Das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre bleibt gewahrt. Die Kapitalerhöhung soll vor Jahresende erfolgen. Mit der Durchführung der Kapitalerhöhung hat das Unternehmen die Credit Suisse betraut.

Dr. Edgar Rappold, CEO, Gründer und grösster Aktionär der WTG, erklärt: "Mit diesem markanten Schritt haben wir die geplante strategische Ausrichtung durch Ausbau des Bereiches Diamant- und CBN-Werkzeuge realisiert. Der Umsatz mit superharten Schleifmitteln wird damit in einer ähnlichen Grössenordnung wie der bei den konventionellen Schleifscheiben liegen. Jetzt können wir den Kunden das Gesamtsystem von der Technologieberatung über die Schleifscheibe bis zum hochpräzisen Abrichtwerkzeug anbieten. Zudem stehen neue Technologien, wie insbesondere spezialisierte Werkzeugschleifmaschinen zur Fertigung von hochharten Werkzeugen aus Wolframkarbid, polykristallinem Diamant und Bornitrid und die zugehörigen Hochleistungswerkzeuge, zur Verfügung."

Norbert Lamers, CEO der Wendt Gruppe, bestätigt die Begeisterung von Management und Mitarbeitern, mit dem Technologieführer in der Präzisionsbearbeitung zusammenzugehen. "Nicht nur die Produkte und Firmenphilosophie, sondern auch die Standorte der beiden Gruppen sind in jeder Weise komplementär und machen uns für unsere Kunden noch attraktiver. "

Die Rentabilität auf Stufe EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) liegt bei der Wendt Gruppe im ähnlichen %-Bereich wie diejenige der WTG. Die Erwartungen der WTG betreffend Umsatzsteigerung und EBITDA-Marge haben sich für 2007 nicht verändert.

Eine Pressekonferenz findet am 27. Juni 2007 um 10.00 Uhr MEZ im Marriott Hotel Zürich, statt. Ein Analystencall findet am 27. Juni 2007 um 15.00 Uhr MEZ statt. Einwahldaten (10 Minuten vorher):

Teilnehmer: aus Europa: +41 91 610 5600
von den USA: +1(1)866 291 4166
von UK: +44 207 107 0611

Profil

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG) mit Sitz in Zug ist ein führender europäischer Anbieter komplexer Schleiftechnologie mit Betrieben in der Schweiz, Österreich und Schweden. WTG ist eine an der SWX Swiss Exchange kotierte Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht, beschäftigt über 600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von über EUR 86 Millionen. Das Unternehmen entwickelt und produziert in engem Kundenkontakt komplexe, hochmargige Verbrauchsgüter der Schleiftechnik mit hohem Technologieanteil, vor allem gebundene Schleifwerkzeuge, die in der Automobil-, Turbinen- und Stahlindustrie verwendet werden. Produziert wird in Österreich (Villach) und in Schweden (Västervik). In der Schweiz (Winterthur) befindet sich ein Finishingbetrieb und ein Logistikzentrum. Die drei Hauptmarken der Gruppe sind Winterthur, Rappold und SlipNaxos. Die Produkte von WTG - keramische Schleifscheiben, kunstharzgebundene Schleifscheiben, Trennschleifscheiben sowie Diamant- und CBN-Schleifwerkzeuge - werden in allen relevanten Märkten Europas, aber auch in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertrieben.

Disclaimer Diese Medienmitteilung ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien und stellt weder einen Emissionsprospekt im Sinn von Art. 652a OR noch einen Kotierungsprospekt im Sinn des Kotierungsreglements der SWX Swiss Exchange dar. Diese Medienmitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in Staaten verbreitet werden, welche die öffentliche Verbreitung solcher Informationen gesetzlich beschränken oder verbieten. Insbesondere darf diese Medienmitteilung nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an US-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) oder an Medien mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen US-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Die Wertpapiere der Winterthur Technologie AG, Zug wurden nicht gemäss den Regelungen der US-amerikanischen wertpapierrechtlichen Vorschriften registriert und

dürfen ohne vorherige Registrierung oder ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht nicht in den USA oder an US-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden.

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen der Winterthur Technologie AG, Zug, die auf den derzeitigen Einschätzungen und Annahmen des Managements beruhen. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung kann u.U. wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen, die nicht aktualisiert werden, abweichen.

Rückfragehinweis:

Dr. Edgar Rappold, Delegierter und CEO

Markus Brüttsch, CFO

Telefon: +41 52 234 41 41

Email: ir@winterthurtechnology.com

Fax: +41 52 234 41 06

Branche: Technologie

ISIN: CH0021892606

WKN: 2189260

Börsen: SWX Swiss Exchange / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008223/100537308> abgerufen werden.